

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung der SG Weißensee 49, Abt. Schach, 14.06.2018**

Versammlungsleiter und Protokollant: Dr. Ottmar Langer (Abteilungsleiter Schach)

Die Versammlung fand im Freizeithaus statt, sie begann planmäßig um 19:45 und endete 21:50 Uhr.

Von den 44 Mitgliedern (davon 43 aktive im Sinne des BSV) nahmen 17 Mitglieder an der Versammlung teil. Von den 12 jugendlichen (und nicht stimmberechtigten) Mitgliedern waren generell keine Teilnehmer erwartet worden.

Damit nahmen etwas mehr als die Hälfte der erwachsenen Mitglieder an unserer Hauptversammlung teil. Von den erwachsenen Abwesenden war etwa zur Hälfte vorab die begründete Abwesenheit mitgeteilt worden.

Neben dem Versammlungsleiter (s.ob.) nahm im Präsidium Somchay Pathasart als Jugendwart Platz.

Die Versammlung hatte folgende Tagesordnung.

- TOP 1: Begrüßung durch Versammlungsleiter
- TOP 2: Auszeichnungen und Ehrungen
- TOP 3: Aussprache zu den Rechenschaftsberichten
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfung
- TOP 5: Entlastung des Kassenwarts und des Vorstands
- TOP 6: Bildung der Wahlkommission
- TOP 7: Nachwahl von Jugendwart und Kassenprüfern, z.Zt. kommissarisch besetzt
- TOP 8: Korrektur der Beitragsordnung
- TOP 9: Schachsportliche Vorausschau für 2018/19 (BMM usw.)
- TOP 10: Planung zum Vereinsleben für 2018/19
- TOP 11: Schlusswort des Vorsitzenden

>> TOP 2: Auszeichnungen und Ehrungen

Ausgezeichnet mit Geldprämien wurden:

unsere beiden Betreuer der FZH-Kinderschachgruppe, also Rico und Somchay;

Detlef als Mannschaftsleiter der 2. BMM-Mannschaft, die in ihrer Staffel den 1. Platz errang;

die Erst- und Zweitplatzierten bzw. die mit DWZ < 1600 Bestplatzierten bei den Vereins-Turnieren im Schnellschach (Sommer 2017) und im Blitzschach 2018.

Da die Clubmeisterschaft ist noch nicht abgeschlossen ist, konnte sie hier noch nicht berücksichtigt werden.

>> TOP 3: Aussprache zu den Rechenschaftsberichten , in Verbindung mit . . .

TOP 9: Schachsportliche Vorausschau für 2018/19 (BMM usw.)

Zunächst verlas Ottmar seinen Rechenschaftsbericht. Dann sprach Somchay vorwiegend zu Fragen des Jugendbereiches.

Ein großer Teil der folgenden Aussprache galt den Themen, welche Mannschaften in der nächsten Saison bei der BMM an den Start gehen sollten, und insbesondere, wie eine Teilnahme der Kinder aus der FZH-Kinderschachgruppe gestaltet werden kann.

Ein wichtiger Diskussionspunkt war, wer die eventuell zu meldende 4. Mannschaft mit vielen Kindern während der BMM-Wettkämpfe leitet. Rico wäre einerseits sicher der bestmögliche Betreuer für eine 4. Mannschaft mit vielen Kindern, andererseits hatte er in der 1. Mannschaft das beste Einzelergebnis. Somchay möchte die im Vorjahr begonnene Tätigkeit als Leiter der 3. BMM-Mannschaft und der in der BFL fortsetzen.

Eventuell könnte ein Teil der Eltern die Kinder der Schachgruppe zum BMM-Wettkampf begleiten. Nach meinem Argument, dass bei der 4. Mannschaft mit den vielen Kindern unbedingt ein erfahrener Schachspieler dabei sein muss, erklärte Stephan sein Interesse an dieser Aufgabe und seine Bereitschaft, als Leiter der 4. Mannschaft zu wirken. Da dieser auch einen gewachsenen Bezug zu den Kindern benötigt, will er in den nächsten Wochen mehrere Male beim Kinder-Training dabei sein.

Dieses Thema der BMM-Mannschaften (u.a. Anzahl, Leiter) soll im Sommer vor allem im Kreise der besonders Betroffenen (wie z.B. Betreuer der Kindergruppe, Mannschaftsleiter) weiter erörtert und rechtzeitig vor Ende August zu einer Entscheidung gebracht werden.

Mario informierte über eine mögliche bzw. zu erwartende Verstärkung für unsere Mannschaften, die ab Herbst 2018 in der 1. Stadtklasse spielen werden.

Günter machte den Vorschlag, zeitnah nach jeder BMM-Runde einen BMM-Analyse-Abend durchzuführen, bei dem z.B. pro Mannschaft zwei Gruppen gebildet werden könnten, um sich in der Gruppe gemeinsam einen Teil der BMM-Partien anzusehen. Der Vorschlag wurde in der Diskussion positiv aufgenommen.

Ein weiteres Thema war die künftige Gestaltung der Club-Meisterschaft. Ein wesentlicher Hintergrund dieser Diskussion ist, dass zunehmend häufig die Partien nicht entsprechend der terminlichen Vorgaben gespielt wurden, bzw. sogar nur ein kampfloses Ende fanden.

Diskutiert wurde dabei u.a. über

- o eine andere Form des Turniers (z.B. Gruppen nach Spielstärke);
- o die Einführung eines Reuegeldes bei fehlender Spielbereitschaft in der laufenden Runde.

Bezüglich eines Reuegeldes wurde ein Meinungsbild der Anwesenden erfragt.

Dafür erklärten sich 10 Anwesende, je einer erklärte seine Ablehnung bzw. seine Enthaltung.

Analog zur obigen Frage der BMM-Mannschaften soll dieses Thema der künftigen Gestaltung der Club-Meisterschaft in kleinerem Kreise weiter beraten werden.

Die Frage der DWZ-Auswertung der noch laufenden Club-Meisterschaft wurde aufgeworfen.

Bei der direkt durchgeführten entsprechenden Umfrage befürworteten es die Anwesenden einhellig, die laufende Club-Meisterschaft zur DWZ-Auswertung einzureichen.

Inhaltlich zu TOP 3 gehörig, aber zeitlich etwas später warf Karl die Frage nach der Getränkeversorgung beim Spielabend auf. In der Diskussion zu den Ursachen der gelegentlich aufgetretenen Verluste beim Getränkeverkauf und der weiteren Vorgehensweise gab es u.a. den Vorschlag, dass der Vorstand ggf. den Preis für die Getränke festlegen soll.

Zwei Mitglieder gaben spontan je 10 Euro, um eventuelle künftige Verluste beim Getränkeverkauf ohne größeren Aufwand ausgleichen zu können. Zurzeit verwahrt Ottmar dieses Geld.

#### >> TOP 4: Bericht der Kassenprüfung

Die (kommissarischen) Kassenprüfer Frank und Stephan hatten den Bericht der Kassenprüfung erstellt, der im Versammlungsraum auslag. Frank berichtete über dessen wesentlichsten Punkte.

>> TOP 5: Entlastung des Kassenwarts und des Vorstands

Der Kassenwart und der Vorstand wurden (in finanzieller Hinsicht) entlastet.

>> TOP 6: Bildung der Wahlkommission

Als Mitglied der Wahlkommission wurde Mario einstimmig gewählt.

>> TOP 7: Nachwahl von Jugendwart und Kassenprüfern, z.Zt. kommissarisch besetzt

Als Jugendwart kandidierte Somchay als einziger Kandidat.

Somchay wurde einstimmig gewählt. Somchay nahm die Wahl an.

Als Kassenprüfer der Abteilung Schach kandidierten Frank und Stephan als einzige Kandidaten.

Es wurde die Wahl en bloc beschlossen.

Frank und Stephan wurden einstimmig gewählt.

Frank und Stephan nahmen die Wahl an.

Mario gratulierte den gewählten Schachfreunden und wünschte ihnen Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

>> TOP 8: Korrektur der Beitragsordnung

Der Entwurf wurde zwei Tage vor der Versammlung per Email an die Mitglieder versendet.

Ottmar erläuterte die Punkte der Beitragsordnung, für die eine Korrektur vorgeschlagen wird.

Schwerpunkt 1 ist die Anpassung des Beitrages für die Kinder, die den Aufwand unserer Betreuer für das umfangreiche und mit Kosten verbundene Angebot an die Kinder besser widerspiegelt.

Schwerpunkt 2 ist die Ersetzung der Begriffe „Jugendlicher, Schüler, Student“ durch leichter handhabbare Altersgrenzen.

Nach kurzer Aussprache wurde die Korrektur der Beitragsordnung mit sehr großer Zustimmung bei einer Enthaltung angenommen.

>> TOP 10: Planung zum Vereinsleben für 2018/19

Der Abteilungsleiter erinnerte an den 2019 bevorstehenden 70. Jahrestag der Gründung der Sportgemeinschaft (SG) Weißensee. Um aus diesem Anlass eine geeignete Schachveranstaltung zu organisieren (z.B. Schnellschach-Open oder Kinderschachturnier), haben wir für den 1. Mai 2019 die Nutzung des Freizeithauses reserviert.

>> TOP 11: Schlusswort des Vorsitzenden

Nach einem sehr kurzen Schlusswort des Abteilungsleiters (des Vorsitzenden) wurde die Versammlung beendet.